

Ob es die Bemühung um Integration von Jugendlichen mit ausländischen Wurzeln ist oder die von Menschen, die von sich aus nicht so leicht Zugang zu Gruppen und Vereinen finden – das Gelingen setzt immer eine Offenheit des Kneipp-Vereins und ein besonderes Programmangebot voraus. Der Gewinn ist viel öffentliche Aufmerksamkeit, neue Zielgruppen und Mitgliederzuwachs.

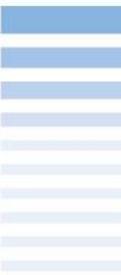
Erfolgsgeschichte des Kneipp-Vereins Münden

Jeder möchte gesund sein. Das Thema Gesundheit ist gleichermaßen von Bedeutung für Menschen mit einem so genannten Migrationshintergrund, die heute bei uns und mit uns leben. Das sind oftmals Menschen, die sich auf Grund ihres Glaubens nicht unbedingt mit einem „Pfarrer“ Kneipp identifizieren, sehr wohl aber mit den von dem „Wohltäter“ Kneipp vertretenen Zielen. Diese Menschen sind ein sehr interessantes Reservoir, das es für die Kneipp-Organisation noch zu erschließen gilt. In den uns meist fremden Kulturen gibt es ein erhebliches Wissen, das uns im Sinne der fünf Kneippschen Elemente (Wasseranwendungen, Ernährung, Heilkräuter, Bewegung und innere Ordnung) eine große Bereicherung sein kann. Auch wir können von ihnen noch einiges lernen.

Zum Jahresbeginn 2013 schloss sich der MitmachZirkus (MiZi), eine multikulturelle Sportgruppe für Kinder und Jugendliche, dem Kneipp-Verein Münden an. Nach und nach traten immer mehr Akteure des MiZi mit deren Eltern dem Verein bei. Die Trainerinnen des MiZi besitzen selbst einen Migrationshintergrund (Libanon, Türkei). Über den gemeinsamen Sport wollen wir Begegnungen schaffen, um dadurch das Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur in unserer Stadt nachhaltig zu verbessern. Bis 2015 wurde die Gruppe über das Programm „Integration durch Sport“ des Landessportbundes Niedersachsen gefördert, nun ist die zeitlich befristete Förderung ausgelaufen. Wir machen trotzdem weiter, und das mit anhaltend gutem Zuspruch.

Der MiZi bietet ein vielfältiges Programm in diversen Zirkuskünsten, wie zum Beispiel Akrobatik, Balancieren, Jonglieren, Pantomime und Clownerien. Das Repertoire deckt inzwischen ein breites Spektrum von kinderleicht bis sehr anspruchsvoll ab. Jedes Jahr zeigen die Akteure des MiZi bei verschiedenen Anlässen vor Ort und teilweise auch außerhalb ihr Können. Das spezielle Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche ist attraktiver Gesundheitssport, der herausfordert und Spaß macht. Unsere Akrobatik basiert ausschließlich auf natürlichen Bewegungsformen. Im Mittelpunkt steht die Schulung von Gleichgewicht, Rhythmus und Körpergefühl.

Wer einmal auf einer Laufkugel balancieren möchte, wird selbst mit den teuersten Turnschuhen recht geringen Erfolg haben. Nur barfuß hat man auf den Kugeln den nötigen Halt und man bekommt außerdem deutlich schneller ein Gefühl für das Gleichgewicht.



Gleiches gilt für Menschenpyramiden und anderes mehr. Deshalb „parken“ die Kinder ihre Schuhe meist schon gleich am Anfang für die gesamte Übungszeit irgendwo am Hallenrand. Den Sport barfuß auszuüben, macht den Kids ganz in Kneipps Sinne offenbar Spaß – und es macht zudem alle Akteure gleich, egal ob ihre Familie reich, arm oder irgendwas dazwischen ist. Wer das allerdings nicht möchte, muss es auch nicht tun, doch weitaus gesünder ist diese Form der Bewegung ganz bestimmt.

Neben dem Zirkustraining werden im MiZi zwischendurch regelmäßig beliebte Sportarten wie Rope Skipping (Seilspringen) oder Slacklining (Balancieren auf einem gespannten Band) angeboten. Das bringt Abwechslung. Die Übungen werden während der kühlen Jahreszeit in der Halle und bei schönem Wetter im Freien ausgeübt. Bei unseren „Spielen aus aller Welt“, die ebenfalls ein fester Bestandteil unseres Sportprogramms sind, lernen die Kinder hierzulande meist unbekannte Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele aus anderen Ländern kennen. In der warmen Jahreszeit ist uns der Sport draußen in der frischen Luft besonders wichtig. Wir haben das Glück, einen großen Schulsportplatz direkt neben unserer Sporthalle dafür nutzen zu dürfen.

Im Rahmen unserer Integrationsarbeit sind wir außerdem über den MiZi stark vernetzt mit anderen Organisationen und Einrichtungen vor Ort. Unsere Kooperationspartner sind unter anderem der Landkreis Göttingen, die Stadt Hann. Münden, die Türkisch-Islamische Gemeinde (DITIB) zu Hann. Münden, das Kinderheim Haus Tannenkamp, die Jugendhilfe Süd-Niedersachsen sowie örtliche Schulen und Kindergärten.

Seit Herbst 2015 bietet der Kneipp-Verein Münden in Zusammenarbeit mit der Türkisch-Islamischen Gemeinde und der Jugendhilfe Süd-Niedersachsen ein offenes Sportangebot (insbesondere Fußball) für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge an. Mittels Spenden wurden Bälle, Leibchen und sonstiges Material beschafft. Die Resonanz der Teilnehmer und das freundschaftliche Miteinander aller Beteiligten sind beachtlich. Hier schaffen wir für viele junge Flüchtlinge die Grundlage für ein gesundes Leben in der Fremde.

Karsten Rohlfs, 2. Vorsitzender

Kontakt:

Kneipp-Verein Münden e.V.

Böttcherstraße 3

34346 Hann. Münden

Telefon 05541 / 31 84 2

info@kneipp-muenden.de

www.kneipp-muenden.de

